

50. Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbanken Raiffeisenbanken – „jugend creativ“ Gewinner gekürt

„Glück“ war das Thema des 50. Internationalen Jugendwettbewerbs, welcher unter der Schirmherrschaft von Iris Berben stand. Dass der 50. Geburtstag des Wettbewerbs und 50 Jahre Mondlandung auf dasselbe Jahr fallen, ist übrigens kein Zufall: Als die Menschheit 1969 den Traum verwirklichte, einen Mann zum Mond und wieder sicher zurück zur Erde zu schicken, nahmen die Genossenschaftsbanken diese Sensation zum Anlass und lobten im Jahr 1970 den 1. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ zum Thema „Starte mit ins Weltall“ aus.

Die vr bank Südthüringen eG freut sich über die hohe Teilnehmerzahl am Wettbewerb in Südthüringen und die vielen kreative Arbeiten: 451 Wettbewerbsbeiträge aus der Region wurden bei der vr bank Südthüringen eingereicht, davon 442 Bilder und 9 Kurzfilme.

Mit einem der begehrten Landespreise wurden gleich zwei Wettbewerbsbeiträge des Friedrich-König-Gymnasiums Suhl in ihrer Altersklasse ausgezeichnet.

Grete Gaßert (1. Platz) und Aimée Schlippschuh (2. Platz).

Auf diese Leistung können sie stolz sein, genauso wie ihre Familien, ihre Schule und alle die sie so gefördert haben, dass sie jetzt Landessieger wurden. Die Schüler erhielten eine Urkunde mit der Reproduktion ihres Bildes und Geldpreise.

„jugend creativ“: **Schülerin aus Suhl gehört zu den Bundessiegern der 50. Jubiläumsrunde des Internationalen Jugendwettbewerbs zum Thema „Glück ist ...“ – vr bank Südthüringen eG gratuliert**

Trotz der Phase der Coronapandemie stellten sich die Orts- und Landesjürs im Frühjahr erfolgreich der Herausforderung, die Siegerinnen und Sieger auf diesen Ebenen auszuwählen. Am 4. und 6. August 2020 wählten Expertenjürs die deutschlandweit besten Bilder und Kurzfilme aus. Zu den rund 40 **Bundespreisträgern** gehört auch **Aimée Schlippschuh aus Suhl**. Die 17-Jährige überzeugte die Jury mit ihrem Bild „Meine persönlichen Momente, in denen ich Glück empfinde“ und wurde mit einem **Förderpreis** in der Altersgruppe der 10. bis 13. Klassen ausgezeichnet.

„Wir gratulieren unserer Bundespreisträgerin und freuen uns über die rege Beteiligung aller Kinder und Jugendlichen am Jugendwettbewerb. In ihren Werken zeigen die jungen Teilnehmer eindrucksvoll und individuell auf ganz unterschiedliche Weise, was sie persönlich mit Glück verbinden. Die Vielzahl der Einreichungen in unserer Region zeigt, dass die Kinder und Jugendlichen die Plattform des Wettbewerbs gern nutzen, ihre Gedanken gestalterisch auszudrücken. Auch die hohe Wertschätzung unserer Bildungsinitiative bei Lehrkräften, die den Wettbewerb regelmäßig in den Schulklassen durchführen, bestätigt uns in unserem breiten gesellschaftlichen Engagement, das ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie als Genossenschaftsbank ist“, so Martina Kopietz, Vorstand der vr bank Südthüringen eG, die den Jugendwettbewerb in Südthüringen veranstaltet und Aimée den Preis und die Urkunde für den Bundessieg überreicht.

Die Bundesjury des 50. Jugendwettbewerbs zeigte sich begeistert von der kreativen Umsetzung des Wettbewerbsthemas: „Aimée reiht ihre persönlichen Glücksmomente der Reihe nach auf. Wie im Fotolabor hängen die hier nachgezeichneten Polaroidbilder nebeneinander und zeigen emotionale Szenen, ein Selbstporträt, die Arbeit im Garten, Festlichkeiten und ein Liebespaar. Dass es sich um keine gewöhnlichen Fotos handelt, unterstreicht die Künstlerin mit dem Hinweis auf die rosa Sofortbildkamera. Sie verweist damit auf einen zeitgenössischen Aspekt der analogen Nostalgie in digitalen Medien. Die Digitalkamera druckt das fotografierte Glück sogar als Bild aus. Mit der Zeichnung wiederum sind die digitale Welt der Fotografie und das Sofortbild in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung individuell festgehalten. Dieser künstlerische Medienwechsel macht das Bild so interessant“, so Bundesjuror Dr. Sebastian Baden, Kurator zeitgenössische Kunst/Skulptur, Kunsthalle Mannheim, und mehrfacher „jugend creativ“-Preisträger.

Bundespreisträgerakademie für kreative Talente

Der Bundespreis wurde in der Kategorie Bildgestaltung in jeder der fünf Altersgruppen an die Plätze 1 bis 5 vergeben. Darüber hinaus gab es in dieser Kategorie fünf Förderpreise. In der Kategorie Kurzfilm wurden sechs Werke ausgezeichnet. Im Sommer 2021 treffen sich Aimée und alle weiteren Bundessieger zur Bundespreisträgerakademie in der Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg an der Ostsee – dem Hauptgewinn von „jugend creativ“. Dort erhalten die jungen Talente die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Anleitung von Künstlern und Kunstpädagogen in verschiedenen Werkstätten auszuprobieren und ihre kreativen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

„Die vr bank Südthüringen veranstaltet den Wettbewerb seit vielen Jahren und jedes Jahr sind wir aufs Neue beeindruckt, mit wie viel Kreativität und Einfallsreichtum sich die Kinder und Jugendlichen mit den jährlich wechselnden Wettbewerbsthemen auseinandersetzen. Hier gilt natürlich auch ein großer Dank der Schulleitung und den Kunsterzieherinnen der Schulen, die den Wettbewerb zum Teil schon seit vielen Jahren in ihren Unterricht integrieren.“, so Martina Kopietz von der vr bank. Neben der Auszeichnung der Preisträger bedankte sich Martina Kopietz auch bei Herrn Dr. Bärwolf (Schulleitung) und der Kunsterzieherin Frau Kiesewetter für die Unterstützung des Wettbewerbs. Eine Spende in Höhe von 200 Euro nahm die Schule schon vor den Sommerferien für Materialien zur Unterstützung des Kunstunterrichtes entgegen.

Als kleine Überraschung überreichte Frau Kopietz der Schulleitung eine weitere Spende über 500,00 Euro. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit in diesen besonderen Zeiten das Engagement Ihrer Schule zu unterstützen,“ so Kopietz.

Weitere Informationen zu #jugendcreativ unter:
www.vrbank-suedthueringen.de
www.jugendcreativ.de (Homepage)
www.jugendcreativ-blog.de (Blog)
www.jugendcreativ-video.de (Videoportal)
www.facebook.com/jugendcreativ